

Wichtige Mitteilung des Berliner Trabrenn-Vereins

Im Pferdesportpark Karlshorst wurde am vergangenen Wochenende ein Fall der Infektionskrankheit Druse diagnostiziert. Die Druse ist nicht meldepflichtig, aber hoch ansteckend und stellt daher eine akute Gefährdung für die in direkter Nachbarschaft lebende Pferdepopulation dar.

Um eine weitere Verbreitung zu verhindern und andere Pferde zu schützen, hat der BTV beschlossen, die auf dem Gelände des Pferdesportparks Karlshorst untergebrachten Traber nicht für einen Start bei der Mariendorfer Rennveranstaltung am kommenden Mittwoch (10. Januar) zuzulassen. Die Trainer der betreffenden Traber wurden bereits informiert. Das Startverbot gilt ebenfalls für die Mariendorfer Rennveranstaltung am Mittwoch, dem 24. Januar.

Im Pferdesportpark Karlshorst wurde heute von allen Pferden eine erste Probe genommen. Im Abstand von 14 Tagen erfolgt die zweite Probe. Wenn die Ergebnisse aller Proben negativ sind – und wenn es bis zu diesem Zeitpunkt keinen weiteren Drusefall in Karlshorst gegeben hat – dürfen die in Karlshorst stationierten Pferde wieder am Rennbetrieb in Berlin Mariendorf teilnehmen.

Berlin, 8. Januar 2018

Berliner Trabrenn-Verein e.V.